

Die Drillmaschine **Solitair ST**

 **LEMKEN** THE AGROVISION COMPANY







Der Ressourcenschutz in der Landwirtschaft ist ein ganzheitlicher Ansatz, der ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigt, um eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion zur Ernährungssicherung der Weltbevölkerung sicherzustellen und die Umwelt für zukünftige Generationen zu erhalten.

Die Aussaat stellt die Weichen für die Nahrungsmittelproduktion. Dabei steht der **wirtschaftliche Vorteil** für den Landwirt im Vordergrund. LEMKEN ist es wichtig, Ihnen die für Sie passende Lösung zur Verfügung zu stellen. Ganz egal welche Bewirtschaftungsweise Sie umsetzen, von intensiver Bodenbearbeitung bis Min-Till, wir sind der passende Ansprechpartner.

Beim Kauf einer pneumatischen Drillmaschine gibt es mehrere wichtige Überlegungen:

- Genauigkeit und Präzision
- Anpassungsfähigkeit
- Arbeitsbreite und -geschwindigkeit
- Bedienerfreundlichkeit und Steuerung
- Wartung und Zuverlässigkeit

Mit der LEMKEN **Solitair ST** werden all diese Anforderungen erfüllt. **Überzeugen Sie sich selbst!**

Optimale Vorbereitung

Maschinenbedienung

Eine Software-Lösung ist nur so gut wie ihre Schnittstellen. Mit den digitalen Lösungen von iQblue wird die **Feldarbeit effizienter** und die **Büroarbeit ist schneller erledigt**.

Behälter

Beim Saatgutbehälter der Solitair ST sind mehrere wichtige Aspekte zu beachten, um eine effiziente Aussaat sicherzustellen: Fassungsvermögen und Behälteraufteilung stehen für **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit**.



Vorlaufende Werkzeuge

Um bei der Drillsaat die Standortbedingungen bestmöglich für **optimale Erträge** zu nutzen, ist im Bestellverfahren zunächst die Saatbettbereitung entscheidend. Vorlaufende Werkzeuge sorgen dafür, dass der **Boden vorbereitet** wird.

Säschiene

Die Säschiene ist das zentrale Element der Solitair ST und beeinflusst die exakte Ablage des Saatguts. Sie sorgt außerdem für den **Bodenschluss** und dementsprechend gute Feldaufgänge.



Vorlaufende Werkzeuge



Ein gut vorbereitetes Saatbett ist entscheidend für einen **gleichmäßigen Feldaufgang**. Die verschiedenen Ackerböden stellen unterschiedliche Ansprüche an die Produktionsverfahren und damit auch an die Werkzeuge.

Um optimale Bedingungen für die Doppelscheibenschare zu schaffen, bietet die Solitair ST mehrere Optionen an. Abhängig vom Ackerboden können Trapezkunststoffwalze, Wellscheiben oder Planierzinkenfeld das Mittel der Wahl sein.

Trapezkunststoffwalze

Für eine definierte Reihenvorverfestigung kann die Solitair ST mit einer Trapezkunststoffwalze ausgerüstet werden. Die Walze sorgt für eine hervorragende Rückverfestigung. Damit wird die wichtigste Eigenschaft garantiert: der verbesserte Bodenschluss für das Saatgut. Der Walzen-druck kann stufenlos am Traktorterminal verstellt werden.



Wellscheiben

Für eine weniger intensive Bodendurchmischung sorgen die Wellscheiben. Diese eignen sich besonders dort, wo die Keimung von Unkräutern unterdrückt werden soll. Auf trockenen Standorten ermöglichen die gewellten Scheiben zudem eine wassersparende Saatbettbereitung, weil nur der Bereich vor den Säscharen durch die Wellscheiben gelockert wird. Durch das gezielte streifenweise Lockern des Bodens vor den Scharen wird der Zugkraftbedarf reduziert.



Planierzinkenfeld

Sowohl bei der wendenden Grundbodenbearbeitung mit dem Pflug als auch der tiefen, mischenden Grundbodenbearbeitung mit dem Grubber können Unebenheiten auf der Ackerfläche entstehen. Die besten Arbeitsergebnisse bei der Zerkleinerung von größeren Bodenaggregaten erzielen hier Planierzinken. Die Planierzinkenfelder können auf Griff als auch in schleppender Position eingesetzt werden. Die Druckregulierung kann am Traktorterminal vorgenommen werden.



Alles mit an Bord



Behälter

Die LEMKEN Solitair ST verfügt über einen 6.000 l fassenden Kunststoffbehälter, der eine 50:50-Aufteilung hat und bereits in der Grundausstattung **düngemitteltauglich** sowie **druckfest** ist. Optional ist er auch mit 7.000 l Volumen (60:40) verfügbar. Der runde Schraubdeckel aus Kunststoff ist mit einem Behältersieb ausgestattet und hält den Behälter jederzeit dicht. Die Öffnung ist mit 500 mm Durchmesser großzüig dimensioniert und ermöglicht so eine schnelle Befüllung direkt aus dem BigBag oder mittels optional verfügbarer Befüllschnecke bei einer Überladehöhe von 2,7 m.



Dosierung

In der Grundausstattung ist die Solitair ST mit vier Dosiereinheiten je Behälterhälfte ausgestattet, die je einen Verteiler mit Saatgut versorgen. Damit kann – in der Basiskonfiguration – eine manuelle **Teilbreitenschaltung** umgesetzt werden.



Für mehr Komfort ist optional eine über Section Control steuerbare automatische Teilbreitenschaltung verfügbar.

Außerdem sorgen die Dosierungen dafür, dass die Maschine für das **Single-Shot-Verfahren** gerüstet ist. Jeder der vier Verteiler auf der Säschiene kann mit beiden Komponenten (Single Shot) versorgt werden. Damit wird der Dünger oder eine andere Komponente mit dem Saatgut in einer gemeinsamen Saatrinne ausgebracht.

Um die gewünschte Menge Saatgut auszubringen, wird die Abdrehprobe komfortabel seitlich an der Maschine durchgeführt. Zum Start und zur Durchführung der Abdrehprobe stehen drei Varianten zur Wahl: das Traktorterminal inklusive des Tasters für das Starten der Abdrehprobe, das Abdrehterminal an der Dosierung und die iQblue Go App.

Zielgenaue Ablage



Säschiene

Die Solitair ST ist mit der wartungsfreien Säschiene OptiDisc ausgerüstet. Diese punktet mit Parallelogramm-geführten Doppelscheibenscharen und nachlaufenden Tiefenführungsrollen.

Die vier direkt über der Säschiene platzierten Verteilerköpfe sorgen für eine **hervorragende Querverteilung** des Saatguts. Die Saatgutablage erfolgt mit einem Reihenabstand von wahlweise 12,5 cm oder 16,7 cm. Das Scharsystem ist in einer hydraulischen Variante (bis zu 70 Kilogramm Schardruck) und in einer mechanischen Variante (bis zu 45 Kilogramm Schardruck) erhältlich. Schardruck und Ablagetiefe können unabhängig voneinander eingestellt werden und nehmen bei der Einstellung keinen Einfluss aufeinander. So wird das Saatgut auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und wechselnden Böden immer **exakt in der gleichen Tiefe** abgelegt. Das Scharsystem als Ganzes sorgt für die besten Feldaufgänge.

Sätiefeneinstellung

Gerade bei unterschiedlichen Böden ist die **unabhängige Einstellung** von Sätiefe und Schardruck eine Garantie für die präzise Saatgutablage. Ganz einfach kann durch Verdrehen der Säschiene über zwei Spindeln die Position der **Druckrolle** zum Doppelscheibenschar und somit die Ablagetiefe verändert werden.

Konturangepassung

Der **Auflagedruck** der Seitenteile lässt sich komfortabel aus der Traktorkabine einstellen. Dazu werden die Klappzylinder je nach Einstellungsstufe mit einem höheren Druck beaufschlagt.

Müssen die Seitenteile einer Feldkontur folgen, so entweicht das Öl aus dem Zylinder über den drucklosen Rücklauf. Nach unten ist damit eine Anpassung von bis zu 2,5 Grad möglich, nach oben gibt es keine Einschränkung.

Für mehr Komfort und Flexibilität

Angefangen bei der Maschinensteuerung bis hin zur Datenerfassung und -verarbeitung garantiert Ihnen unser Smart-Farming-Tool iQblue eine einfache Handhabung. Mit den digitalen Lösungen von iQblue machen Sie Ihre Feldarbeit effizienter und Ihre Büroarbeit schneller. So haben Sie mehr Zeit für die wesentlichen Arbeiten. Eine Software-Lösung ist nur so gut wie ihre Schnittstellen.

Ökonomisch denken

Die Solitair ST arbeitet mit dem ISOBUS-basierten Bedienkonzept iQblue drill. Über den Layoutmanager können die Bedienoberflächen frei konfiguriert und in bis zu **vier Fahrerprofilen** abgespeichert werden. Sie entscheiden damit individuell über den für Sie logischen Aufbau und eine intuitive Bedienung, egal ob am LEMKEN CCI-1200-Terminal oder einem beliebigen Universal-ISOBUS-Terminal.

Kosten für Betriebsmittel lassen sich über die MultiBoom-Funktion sparen. Die Option ermöglicht die automatische separate Teilbreitenschaltung von Dünger und Saatgut. So wird eine **Überlappung vermieden**. Es ist ebenfalls möglich, zwei Ausbringkarten parallel abzuarbeiten, damit wird Saatgut und Dünger nur dort ausgebracht, wo diese effizient genutzt werden können.

Um die volle Flexibilität der Solitair ST ausnutzen zu können, gibt es die Möglichkeit, eine komplette Seitenansicht der Maschine darstellen zu lassen. So kann ganz einfach zugeordnet werden, welche Komponente über die Säschiene oder Düngerschiene ausgebracht werden soll.



Mobil arbeiten

Die LEMKEN iQblue Go App bringt die Bedienung der Solitair ST mit zahlreichen Features auf das Mobilgerät Ihrer Wahl. Am Smartphone oder Tablet lassen sich damit beispielsweise Abdrehprobe oder Restmengenentleerung starten. Die aktuellen Daten zum Füllstand von Saatgut oder Dünger werden in der App angezeigt, sodass die Betriebsmittel rechtzeitig vor Ort sind und ohne Stillstandzeiten aufgefüllt werden können.

Dank der App werden Fahrgassentabellen überflüssig. Mit dem in der App **integrierten Fahrgassenkonfigurator** legen Sie die Fahrgassenprofile am mobilen Endgerät oder am stationären PC an und übertragen diese digital an die Solitair ST.

Angepasst an Ihre **Bedingungen**



Spurlockerer

Sind die Aussaatbedingungen nicht optimal, können die ungewollten Fahrspuren sowohl von Traktor als auch Sämaschine gelockert werden. Für die Traktorfahrspuren erledigt das ein optionaler Wellscheibenfahrspurlockerer. Dieser kann auf die Breite und Einsinktiefe des Reifens eingestellt werden.

Für die Fahrspur der Solitair ST sind unmittelbar mit der Sässchiene verbundene Spurlockerungswerkzeuge erhältlich.



Striegel

Für eine gute **Einebnung und Bedeckung des Saatguts** bildet der werkzeuglos über eine feine Rastung einstellbare Einzelriegel die perfekte Ergänzung zu den Doppelscheibenscharen. Der Einzelriegel bedeckt zuverlässig zwei Saatreihen und passt sich so an unterschiedlichste Bedingungen an.

Individuelle Anlage von Fahrgassen

Für die OptiDisc Sässchiene steht optional eine **integrierte hydraulische Fahrgassenschaltung** zur Verfügung. Durch die symmetrische Verteilung der Säschläuche ist auch im Fahrgassenmodus eine absolut gleichmäßige Querverteilung gegeben. Die Aussaatstärke wird automatisch reduziert, wenn die Fahrgasse geschaltet ist. Ein unkomplizierter Wechsel der Verteilerpatronen ermöglicht eine schnelle Anpassung an **verschiedene Fahrgassensysteme**, was die Flexibilität der Maschine erheblich steigert – insbesondere bei überbetrieblichem Einsatz.



Technische Daten

Arbeitsbreite [cm]	1.200
Transportbreite [cm]	279
Transporthöhe [cm]	395
Länge [cm]	890
Achslast [kg]*	7.230
Stützlast [kg]*	1.995
Gesamtgewicht [kg]*	9.225
Behältervolumen [l]	6.000 / 7.000
Einfüllöffnung Doppelbehälter [Ø in cm]	50
Einfüllhöhe [cm]	270
Reihenabstand (S/O) [cm]	12,5 / 16,7
Anzahl der Säschare (12,5 cm / 16,7 cm Reihenabstand)	96 / 72
Schardruck OptiDisc M / H maximal [kg]	45 / 70
Leistungsbedarf [kW/PS]	205 / 280
Anzahl Steuergeräte DW	2
Druckloser Rücklauf [max. 5 bar]	ja
Geräteanbau Zugpendel [Ø Bolzen in cm]	4 – 5
Geräteanbau Kugelkopf	K 80

* Gewichte können je nach Ausstattung abweichen.



EINE RUNDE SACHE.

Wir bei LEMKEN denken nicht in einzelnen Arbeitsschritten, sondern betrachten das gesamte Verfahren mit all seinen landtechnischen Facetten. Das Ergebnis sind umfassende Lösungen, die perfekt ineinander greifen. Damit erhalten Sie hochwertige, zukunftsorientierte und effiziente Technik für eine profitable sowie nachhaltige Landwirtschaft.



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Deutschland
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com



Mehr auf
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler: